

Anmeldung:

Bitte online im Bioland- Veranstaltungskalender anmelden

<https://www.bioland.de/veranstaltungskalender>

Anmeldeschluss: 03.04.2023

Programm Donnerstag, 06.04.2023, 14-18 Uhr

14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Simon Siegel, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.</i>
14:30 Uhr	Diskussion und Austausch auf dem Feld: Möglichkeiten der mechanischen Beikrautregulierung im Getreideanbau
15:00 Uhr	Praktischer Einsatz der Hack- und Striegeltechnik
17:00 Uhr	Betriebsvorstellung Schwalbenhof (<i>Karl- Heinrich und Balthasar Weber GbR</i>)
18:00 Uhr	Abschlussrunde

Ort: BioRegio-Betrieb Schwalbenhof Weber GbR

Dammallee 40, 97618 Wülfershausen

[Betriebsportrait BioRegio Betrieb Schwalbenhof Weber](#)

Ansprechpartner vor Ort: Simon Siegel (Bioland Erzeugerring Bayern e.V.)

Mobil: 0176 – 600 300 30

An- und Rückreise

Die An- und Rückreise erfolgt mit eigenen PKWs.

Die Bildungsmaßnahme wird im Auftrag der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom Bioland Erzeugerring Bayern e.V. im LKP ausgeführt.



Erzeugerringe für ökologischen Landbau im Landeskuratorium
für Pflanzliche Erzeugung (LKP)



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Agrarökologie und
Biologischen Landbau



Akademie für
Ökologischen
Landbau

BioRegio-Bildungsmaßnahmen für neu umgestellte Betriebe der ersten Öko-KULAP-Förderperiode auf Betrieben des BioRegio- Betriebsnetzes Bayern

Mechanische Beikrautregulierung im ökologischen Getreideanbau



Foto: Simon Siegel

06. April 2023, Schwalbenhof Weber

Förderung

Die Bildungsmaßnahme wird im Rahmen des BioRegio Betriebsnetzes vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) aus Mitteln des Landesprogramms „BioRegio 2030“ gefördert.

Ziele der Bildungsmaßnahmen

Gerade in der Umstellungsphase und in den ersten Jahren als Ökobetrieb ist der Bedarf nach fundiertem praxiserprobtem Hintergrundwissen hoch. Für diese Zielgruppe bieten wir auf BioRegio-Betrieben Weiterbildungsmaßnahmen zu einer Reihe von Themen an. Die Maßnahmen fördern den Erfahrungsaustausch und den Wissenstransfer zwischen neu umgestellten Betrieben und im ökologischen Landbau erfahrenen Betriebsleitern*innen.

Zielgruppe

Neu umgestellte Betriebe mit Kontrollvertrag in der neuen Öko-KULAP-Periode (1-5 Jahre), verbandsunabhängig.

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eventuell anfallende Kosten für Getränke oder Verpflegung sind von den Teilnehmenden direkt vor Ort zu bezahlen.

Was ist das BioRegio Betriebsnetz?

Das BioRegio Betriebsnetz ist ein bayernweiter Verbund aus 100 langjährig ökologisch wirtschaftenden, vorbildlich geführten Betrieben, die einen vertieften Einblick in die Ökolandbaupraxis ermöglichen. Das Netzwerk fördert den Wissenstransfer zwischen Landwirtinnen und Landwirten. Es ist Anlaufstelle für an der Umstellung und Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus interessierten Betriebsleiter*innen sowie für die Weiterbildung bestehender Ökobetriebe. Weitere Infos zum BioRegio Betriebsnetz, Betriebsportraits und Gesprächstermine zu den Bauer-zu-Bauer Gesprächen unter: www.lfl.bayern.de/bioregiobetriebe

Hinweis zu Bildern:

Bei der Veranstaltung werden Bilder gemacht und ggf. später veröffentlicht. Wenn Sie das nicht möchten, wenden Sie sich bitte an den Veranstalter.

Vorgaben zur Corona-Prävention und Datenschutz

Die Veranstaltung wird unter den zum Zeitpunkt geltenden Vorgaben gem. der BayIfSMV durchgeführt. Dabei wird das entsprechende Hygienekonzept (u.a. Beschränkung der Teilnehmerzahl) umgesetzt. Die allgemein geltenden Hygieneregeln (z.B. Abstand von 1,5 m und FFP2-Maskenregelung) sind verpflichtend einzuhalten.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Alle Angemeldeten erhalten zeitnah vor der Veranstaltung aktuelle Informationen bezüglich der Durchführung der Veranstaltung.

Der Veranstalter speichert, ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortschaftsbehörde die folgenden Daten für einen Monat:

- o Name und Vorname
- o Datum der Veranstaltungsteilnahme
- o Telefonnummer und Adresse des Teilnehmers.

Diese Daten werden vier Wochen nach Erhebung gelöscht. Die allgemeinen Bestimmungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bleiben unberührt.

Für die förderrechtliche Abwicklung der Veranstaltung wird die Teilnehmerliste länger gespeichert.